

Stellungnahme der Freien Wähler Fraktion im Gemeinderat Heilbronn,
anlässlich der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2017/2018
am Donnerstag 22. Dezember 2016

Die Freie Wähler grüßen Herrn Oberbürgermeister Mergel,
Frau Bürgermeisterin Christner, die Herren Bürgermeister Diepgen und Hajek
und die gesamte Verwaltungsbank.

Wer ist in unserer heutigen Situation der Gesellschaft in der Lage eine absolut
sichere Aussage über die nächsten zwei Jahre zu machen?

Nicht einmal selbst ernannte Hellseher sind dazu in der Lage.

Stellt eine Kommune einen Doppelhaushalt auf, so muss sie Erfahrungen aus der
Vergangenheit anwenden, Schätzungen vornehmen und Wahrscheinlichkeiten
ansetzen.

Die Freien Wähler sind der Ansicht, dass das Zahlenwerk der Verwaltung für
den Doppelhaushalt 2017/2018 gelungen ist. Dafür gehört allen Mitarbeitern des
Dezernats II, angeführt von unserem 1. BM Diepgen und den Spitzen der
Kämmerei, Frau Wechs und Herrn Schäfer, unser uneingeschränkter Dank.
Die Informationsdichte und die Mitteilung von Änderungen der Zahlen im
Planwerk, sowie die Beantwortung der von uns gestellten Fragen, waren
vorbildlich und erfolgten zeitnah. Nochmals Danke dafür.

Der gesamte Gemeinderat spielt in der Haushaltsfrage natürlich eine mindestens
ebenso bedeutende Rolle wie die Verwaltung.

Alle Wünsche, Vorstellungen und Änderungen, die von den Räten in das
Zahlenwerk diesmal eingebracht wurden waren nicht nur legitim sondern hielten
sich aus Sicht der Freien Wähler auch in einem verantwortbaren Rahmen.
Die beschlossenen Änderungen erfolgten dabei natürlich nicht immer nach den
Vorstellungen der Verwaltung.

Der gesamte Gemeinderat zeigte bei den Beratungen, trotz manchmal sehr
kontroverser Diskussion, eine lobenswerte Kompromissbereitschaft.

Beschlüsse erfolgten zumeist mit großer Mehrheit. Auch dafür bedankt sich die
Freie Wählerfraktion bei allen Kolleginnen und Kollegen in der Ratsrunde.

Wir Freien Wähler können uns kaum an eine ähnlich effiziente Beratungsrunde
des Gremiums aus der Vergangenheit erinnern, wie bei diesem Doppelhaushalt
2017/2018.

Auch wenn die Freien Wähler nicht bei allen Anträgen Erfolg hatten, so sind wir
doch recht zufrieden über das Ergebnis. Besonders erwähnenswert ist der
gelungene Kompromiss bei der notwendigen Erhöhung der Gewerbesteuer um
nur 20 Punkte. Das ganze Gremium fand damit eine Lösung die einerseits der
Haushaltslage zu gute kommt und gleichzeitig die Konjunkturlage der
Wirtschaft verantwortungsvoll im Auge behält.

Ein gewisser Wermutstropfen bedeutet für uns, dass das Gremium unseren Antrag der Ausweitung des Grüns in den Stadtteilen im Hinblick auf die BUGA 2019 nicht gefolgt ist. Gerade die Eingangstore, unsere Stadtteile, hätten erste Grün-Aushängeschilder mit Hinführungscharakter zur BUGA sein können. Nun werden unsere Vororte im Süden, Westen und Norden bei der Begrünung mit wesentlich geringeren Finanzmitteln auskommen müssen.

Der Doppelhaushalt 2017/2018 wird heute verabschiedet, mit Zustimmung der Freien Wähler. Die Verwaltung hat nun für zwei Jahre Planungs- und Arbeitssicherheit, zum Wohl der Bürger von Heilbronn.

Die Freien Wähler nehmen das bevorstehende Weihnachtsfest und den baldigen Wechsel in das Jahr 2017 zum Anlass, allen Kolleginnen und Kollegen in der Ratsrunde zu danken.

Wir wünschen uns die nächsten zwei Jahre weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Unser Dank gilt aber ebenso allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Heilbronn, mit eingeschlossen die gesamte Verwaltungsspitze.

Beim heutigen Zustand der Gesellschaft ist für uns aber das Allerwichtigste, dass wir weiter in Frieden und Freiheit leben dürfen.

Heiner Dörner, Fraktionsvorsitzender